

Vorsitzender  
Dr. Dietrich Keymer  
Johann-Strauß-Str. 7  
85540 Haar  
☎089/4602742  
keymer@muenchen-  
mail.de

Die Fraktion der CSU im Gemeinderat Haar stellt folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Gemeinde Haar bewirbt sich mit einer ihrer Grundschulen bei der Regierung von Oberbayern um die Teilnahme an der Erprobung der beiden neuen Modelle für offene Ganztagsgruppen in Grundschulen, der „Offenen Ganztagschule“ sowie der „Offenen Ganztagschule im Kombimodell“, durch eine Gruppe für das Schuljahr 2015/2016.

**Begründung:**

Zur Begründung erlauben wir uns, Folgendes auszuführen:

Der Bayer. Gemeindetag, der Bayer. Städtetag, der Bayer. Landkreistag, der Bayer. Bezirkstag und die Bayer. Staatsregierung haben am 24. März 2015 Vereinbarungen getroffen, die eine Kombination von offenen Ganztagsgrundschule und Hort zu einem neuartigen Bildung- und Betreuungsangebot vorsehen, das einen Zeitrahmen von täglich bis 18 Uhr sowohl in der Schul wie in der Ferienzeit abdecken kann. Die Pilotierung erfolgt im Schuljahr 2015/2016 in einhundert Gruppen an ausgewählten Grundschulen, ab dem Schuljahr 2016/2017 ist eine schrittweise Ausweitung auf ganz Bayern vorgesehen.

Die beiden neuen Modelle, also die Offene Ganztagschule („OGTS“) wie auch die Offene Ganztagschule im Kombimodell („OGTS-Kombi“) werden vom Freistaat Bayern finanziell gefördert, die OGTS mit einem Betrag von mindestens 29.200.-€ pro Gruppe, die OGTS-Kombi nach dem Bayer. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG).

Die Gemeinde Haar hat bisher in beiden Grundschulen jeweils sog. gebundene Ganztagesklassen eingeführt und kooperiert hier mit unterschiedlichen Partnern, an der Grundschule St. Konrad zukünftig mit dem Kreisjugendring München-Land („KJR“). Die Frage, welche Auswirkungen die Einführung von Ganztagesklassen auf die bestehenden Horte hat, wurde bisher nicht näher betrachtet.

Es ist klar, dass die Entwicklung der Ganztagschule nicht bei der sog. gebundenen Form stehen bleiben, sondern dass daneben auch die offene Form nachgefragt werden wird, insbesondere wegen des verlängerten zeitlichen Angebots bis 18 Uhr. Die Horte sind aufgrund ihrer Funktion ein natürlicher Kooperationspartner für die offene Ganztagesgrundschule, es kommen aber – selbstverständlich – auch andere Kooperationspartner in Betracht.

Eine Teilnahme an der Erprobung der genannten neuen Modelle für offene Ganztagsklassen gibt der Gemeinde die Möglichkeit, hiermit Erfahrungen zu gewinnen – insbesondere darüber, wie die Horte in diese Modelle eingebunden werden können. Die Gemeinde schafft damit die Voraussetzung, diese Modelle frühzeitig den Haarer Eltern anbieten zu können.

Haar, 11.05.2015

Fraktion der CSU im Gemeinderat Haar